Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 1: Reun, Heiligenkreuz-Neukloster, Zwettl, Lilienfeld (Xenia Bernardina II,1: Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 1).

Wien, 1891

Quelle:
Copyright:

Der Verfasser hat die Titel nach Angabe der Handschriften, jedoch in moderner Schreibweise gegeben; wo keine Verfasser oder Aufschriften verzeichnet waren, hat er sie anderswoher zu eruiren gesucht, dann aber dieselben und die selbstgegebenen unter Klammern gesetzt; er hat das sichere oder beiläufige Todesdatum der Verfasser, wo es ihm bekannt wurde, beigefügt und auch meist die Nachricht, ob und wo einzelne Tractate bereits gedruckt sind; hin und wieder hat er ein Wort über den Werth einzelner Abhandlungen einfliessen lassen. Endlich hat er zum bequemeren Nachsuchen ein alphabetisches Verzeichniss der Anfänge der älteren Tractate (jüngere als das XV. Jahrh. wurden nur ausnahmsweise einbezogen) angelegt, in welches nur jene Stücke nicht aufgenommen sind, die wegen zu grosser Kürze, Formlosigkeit oder leichter Kenntlichkeit mindere Beachtung verlangten. Wenn man für alle diese Angaben nicht immer die besten und neuesten literarischen Hilfsmittel verwendet findet, so möge man dies gütigst damit entschuldigen, dass dieselben dem Verfasser zwar oft bekannt, aber entweder gar nicht oder nur mit grosser Mühe erreichbar waren.